

# Kultur und Unterhaltung

## Kunst u. Wissenschaft

### Der letzte Kork

Nach der Kork geht zu den Rohstoffen, denen eine große kriegswichtige Bedeutung zukommt. Seine besonderen Eigenschaften haben ihm schon vor dem Krieg eine Reihe von Verwendungsbereichen gesichert, für die er sich nicht leicht zu ersetzen ist. Hier ist vor allem seine große Festigkeit und Elastizität zu nennen. Mit dem Kork werden die Schwimmwesten gefüllt, die den Flieger und Seemann vor dem Ertrinken retten. Der Kork dient aber auch zur Herstellung von Sohlen, die von den Frauen gegenwärtig in den verschiedensten Formen am Schuhwerk getragen werden. Außerdem werden daraus Böden, Griffe, ja sogar Federn bei Wasserstrahlmaschinen, Wärme-Isolierplatten usw. hergestellt. Am bekanntesten ist wohl die Verwendung des Korks als Flaschenverschluss. Die Verwendung als Pfropfen wurde am 10. September 1700 von dem Meister der Abteil Haut-Silber erfunden. Aber selbst der Abfall des Korks findet noch Verwendung. Verfeinerter Kork dient als Rohmaterial für Spielzeuge, wurde früher beim Brauen in Kork verpackt, um ihn zum Export tauglich zu machen. Der verfeinerte Kork dient auch zur Herstellung von Kunstleder, Kunstleder, Anoleum und anderen Bekleidungsstoffen. Ein Material für Tropfenhelme, ja sogar für Helme und Wasserbomben hat der Kork eine weitere Verwendung im Krieg erfahren.

Der Name Kork leitet sich vom lateinischen *cortex* Rinde ab. Er ist ein pflanzliches Abschlußgewebe, das die Pflanzen vor übermäßiger Verdunstung schützt sowie vor Verletzungen und Temperaturschwankungen. Die Zellen des Korks enthalten außer Luft auch fettsäurehaltige Körper, weshalb er das geeignete Material für Schwimmwesten und Rettungsringe ist. Der Kork kommt hauptsächlich von der Korkeiche. Der beste Kork wird von Bäumen gewonnen, die 50 bis 100 Jahre alt sind. Junge Korkeichen haben einen sehr dichten und verästelten Kork, der sich für die üblichen Verwendungszwecke nicht eignet. Nach der Entzerrung dieses Korks wächst eine weiche Schicht, der sogenannte weiche Kork nach. Dieser Kork ist nur für Rollenmassen und Korkschwämme verwendbar. Nach etwa 10 Jahren kann dann von den Korkeichen der *Handelskork* gewonnen werden. Der Kork wird in 5 bis 9 Zentimeter dicken Schichten von den Eichen gelöst und in siedendes Wasser getaucht und getrocknet. Später kommt er ohne weitere Vorbehandlung in den Handel.

Die Korkeiche kommt praktisch nur in den Ländern rund um das Mittelmeer vor. Von einer Jahreserzeugung von etwa 285.000 Tonnen entfallen auf Portugal allein 125.000 Tonnen oder 44%. Der nächstgrößte Lieferant ist Spanien, das etwa 65.000 Tonnen oder 22,8% der Weltjahreserzeugung stellt. Diese beiden Länder stellen

den Hauptanteil der Gewinnung. In Ostlich Nordafrika ist ebenfalls, wenn auch in kleineren Mengen, an der Erzeugung von Kork beteiligt. Auf Algerien entfallen etwa 35.000 Tonnen und auf Tunesien und Marokko 16.000 Tonnen im Jahr. Selbst in Südfrankreich wird Kork gewonnen. Frankreich und Korsika stellen etwa 13.000 Tonnen der Weltjahreserzeugung an Kork. Auf Italien entfallen rund 10.000 Tonnen und auf die Türkei und Griechenland je 5.000 Tonnen.

Die westliche Hemisphäre der Erde verfügt über etwas ähnliches, und zwar das Korkholz. Es handelt sich hierbei um ein besonders leichtes und weiches Holz mancher tropischen Bäume. Dieses Holz enthält in seinen Zellen im trockenen Zustand nur Luft. Das leichteste Korkholz kommt mit einem spezif. Gewicht von 0,21 von einem Baum in Missouri in den Vereinigten Staaten mit dem Namen *Leinertia floridana*.

## Kleiner Kulturspiegel

**Pläne des Bruders in Vöslau.** Der „Bruderschor“ wird im kommenden Konzertsaal unter der Leitung von Prof. Günter Romm die Aufführung des „Requiem in b-moll“ des Berliner Komponisten Hermann Simon mit den 100. Psalm von Max Regner bringen. Des 75. Geburtstages von Hans Pfitzner wird mit der Erlaubnis eines neuen Chorwerkes „Hans Pfitzner“ von Pfitzner gedacht werden. An weiteren Werken ist das Requiem von Verdi und ein *capella*-Konzert mit Werken von Brudner, Gieseler und Pöppinger vorgesehen.

**Ein jüdischer Generationsroman.** Rudolf Witzig hat einen neuen Roman beendet. Er trägt den Titel „Der goldene Ring“ und wird im Adam-Kraus-Verlag in Karlsruhe erscheinen. Das Buch ist ein jüdischer Generationsroman zwischen den beiden Kriegen.

**Hans Friedrich Wunds „Muttertag“** ist kürzlich in niederländischer Sprache unter dem Titel „De Soga der Dorothea“ erschienen und hat sehr großen Erfolg erzielt. Die Arbeit währte in ihrer Bearbeitung besonders, wie in vielen Dichtungen die gemeinsame Vor- und Frühgeschichte der nordischen Völker Stoff gewonnen hat.

**Prof. Joan Eubank,** der berühmte bulgarische Cellist, ist gestorben. Er war Direktor der staatlichen Musikakademie und Gründer wie auch Präsident der staatlichen bulgarischen Philharmonie.

## Film-Ecke

**Jetta von Alpen,** die junge Künstlerin, die zunächst als Konzertpianistin große Erfolge zu verzeichnen hatte, kam aber die Berliner Volksbühne zum Film, der ihr jetzt nach ihrem Start in „Diana“ eine neue interessante Aufgabe bietet. Sie spielt in dem Film „Sommerabend“ das unternehmungslustige Reduella Ullrich, das sich Männern gegenüber als äußerst schlagfertig erweist.

## Die Abenteuer des Herrn von Barabas

Roman von Hugo W. Krich

Copyright by Verlag Anst. & Hirth, Romanverlagsgesellschaft, München 1942

10

„Es ist lebenswert, die Dinge ohne Scheu anzusehen. So hören Sie denn, Sie vernünftiger Mann: Was wollen Sie mit der Zeit? Ich kann nicht abschätzen, wie gut Sie in meinen Augen manniq-fälliger Weise stehen. Sie sind ein superiöser Geist, ein Herrscher der Materie und des äußeren Erfolges, ein Mensch, der die Erfüllung seines Lebens einzig im Reize der Gedanken sucht. Bravo! Ich ziehe Sie her zu Ihnen. Jedoch sind Sie viel zu geistlich, um nicht auch zu erkennen, daß Verträge, die mehr im Geistigen als im Irdischen bestehen, von einer Frau wie Teresja Ventay niemals die gleiche Schätzung erfahren können. Ich bitte Sie! Eine Frau, der einzig Tausch, Durst, Vergnügen und Ehrgeiz das Leben ausmachen! Eine solche Frau sucht im Grunde inständig das absolute Diesseitige, die tägliche, die ständige, die beständige, die Herrlichkeit, die sich jeder große Geist der Welt aneignet, der Betrachtung und dem Zweifel. Hören Sie, wenn Sie im Herzen gute Gefühle für Teresja haben, so liegt der einzige Lebensdienst, den Sie ihr erweisen können, im Herolden und Annehmen, indem Sie ihr jenen Mann zuführen, zu dem Tausch dieses Wesens lebenswichtig bedürftig.“

„Ihre Worte sind sehr schön, so liegt der einzige Lebensdienst, den Sie ihr erweisen können, im Herolden und Annehmen, indem Sie ihr jenen Mann zuführen, zu dem Tausch dieses Wesens lebenswichtig bedürftig.“

„Ihre Worte sind sehr schön, so liegt der einzige Lebensdienst, den Sie ihr erweisen können, im Herolden und Annehmen, indem Sie ihr jenen Mann zuführen, zu dem Tausch dieses Wesens lebenswichtig bedürftig.“

„Ihre Worte sind sehr schön, so liegt der einzige Lebensdienst, den Sie ihr erweisen können, im Herolden und Annehmen, indem Sie ihr jenen Mann zuführen, zu dem Tausch dieses Wesens lebenswichtig bedürftig.“

„Ihre Worte sind sehr schön, so liegt der einzige Lebensdienst, den Sie ihr erweisen können, im Herolden und Annehmen, indem Sie ihr jenen Mann zuführen, zu dem Tausch dieses Wesens lebenswichtig bedürftig.“

„Ihre Worte sind sehr schön, so liegt der einzige Lebensdienst, den Sie ihr erweisen können, im Herolden und Annehmen, indem Sie ihr jenen Mann zuführen, zu dem Tausch dieses Wesens lebenswichtig bedürftig.“

„Ihre Worte sind sehr schön, so liegt der einzige Lebensdienst, den Sie ihr erweisen können, im Herolden und Annehmen, indem Sie ihr jenen Mann zuführen, zu dem Tausch dieses Wesens lebenswichtig bedürftig.“

„Ihre Worte sind sehr schön, so liegt der einzige Lebensdienst, den Sie ihr erweisen können, im Herolden und Annehmen, indem Sie ihr jenen Mann zuführen, zu dem Tausch dieses Wesens lebenswichtig bedürftig.“

„Ihre Worte sind sehr schön, so liegt der einzige Lebensdienst, den Sie ihr erweisen können, im Herolden und Annehmen, indem Sie ihr jenen Mann zuführen, zu dem Tausch dieses Wesens lebenswichtig bedürftig.“

„Ihre Worte sind sehr schön, so liegt der einzige Lebensdienst, den Sie ihr erweisen können, im Herolden und Annehmen, indem Sie ihr jenen Mann zuführen, zu dem Tausch dieses Wesens lebenswichtig bedürftig.“

„Ihre Worte sind sehr schön, so liegt der einzige Lebensdienst, den Sie ihr erweisen können, im Herolden und Annehmen, indem Sie ihr jenen Mann zuführen, zu dem Tausch dieses Wesens lebenswichtig bedürftig.“

„Ihre Worte sind sehr schön, so liegt der einzige Lebensdienst, den Sie ihr erweisen können, im Herolden und Annehmen, indem Sie ihr jenen Mann zuführen, zu dem Tausch dieses Wesens lebenswichtig bedürftig.“

„Ihre Worte sind sehr schön, so liegt der einzige Lebensdienst, den Sie ihr erweisen können, im Herolden und Annehmen, indem Sie ihr jenen Mann zuführen, zu dem Tausch dieses Wesens lebenswichtig bedürftig.“

„Ihre Worte sind sehr schön, so liegt der einzige Lebensdienst, den Sie ihr erweisen können, im Herolden und Annehmen, indem Sie ihr jenen Mann zuführen, zu dem Tausch dieses Wesens lebenswichtig bedürftig.“

„Ihre Worte sind sehr schön, so liegt der einzige Lebensdienst, den Sie ihr erweisen können, im Herolden und Annehmen, indem Sie ihr jenen Mann zuführen, zu dem Tausch dieses Wesens lebenswichtig bedürftig.“

„Ihre Worte sind sehr schön, so liegt der einzige Lebensdienst, den Sie ihr erweisen können, im Herolden und Annehmen, indem Sie ihr jenen Mann zuführen, zu dem Tausch dieses Wesens lebenswichtig bedürftig.“

„Ihre Worte sind sehr schön, so liegt der einzige Lebensdienst, den Sie ihr erweisen können, im Herolden und Annehmen, indem Sie ihr jenen Mann zuführen, zu dem Tausch dieses Wesens lebenswichtig bedürftig.“

„Ihre Worte sind sehr schön, so liegt der einzige Lebensdienst, den Sie ihr erweisen können, im Herolden und Annehmen, indem Sie ihr jenen Mann zuführen, zu dem Tausch dieses Wesens lebenswichtig bedürftig.“

„Ihre Worte sind sehr schön, so liegt der einzige Lebensdienst, den Sie ihr erweisen können, im Herolden und Annehmen, indem Sie ihr jenen Mann zuführen, zu dem Tausch dieses Wesens lebenswichtig bedürftig.“

„Ihre Worte sind sehr schön, so liegt der einzige Lebensdienst, den Sie ihr erweisen können, im Herolden und Annehmen, indem Sie ihr jenen Mann zuführen, zu dem Tausch dieses Wesens lebenswichtig bedürftig.“

„Ihre Worte sind sehr schön, so liegt der einzige Lebensdienst, den Sie ihr erweisen können, im Herolden und Annehmen, indem Sie ihr jenen Mann zuführen, zu dem Tausch dieses Wesens lebenswichtig bedürftig.“

„Ihre Worte sind sehr schön, so liegt der einzige Lebensdienst, den Sie ihr erweisen können, im Herolden und Annehmen, indem Sie ihr jenen Mann zuführen, zu dem Tausch dieses Wesens lebenswichtig bedürftig.“

„Ihre Worte sind sehr schön, so liegt der einzige Lebensdienst, den Sie ihr erweisen können, im Herolden und Annehmen, indem Sie ihr jenen Mann zuführen, zu dem Tausch dieses Wesens lebenswichtig bedürftig.“

„Ihre Worte sind sehr schön, so liegt der einzige Lebensdienst, den Sie ihr erweisen können, im Herolden und Annehmen, indem Sie ihr jenen Mann zuführen, zu dem Tausch dieses Wesens lebenswichtig bedürftig.“

„Ihre Worte sind sehr schön, so liegt der einzige Lebensdienst, den Sie ihr erweisen können, im Herolden und Annehmen, indem Sie ihr jenen Mann zuführen, zu dem Tausch dieses Wesens lebenswichtig bedürftig.“

„Ihre Worte sind sehr schön, so liegt der einzige Lebensdienst, den Sie ihr erweisen können, im Herolden und Annehmen, indem Sie ihr jenen Mann zuführen, zu dem Tausch dieses Wesens lebenswichtig bedürftig.“

## Aus Hainichen und Umgebung

Geb. 19. 4. 1912. Gest. 9. 8. 1943

Hart und schwer traf uns die noch unfaßbare Nachricht, daß mein innigstgeliebter, herzenguter Gatte, lieber, trausongezogener Vater, unser lieber Sohn, guter, lebensfroher Schwiegersohn, lieber Bruder, Schwager und Onkel, der Gatte

### Walter Grosser

in den schweren Kämpfen im Osten sein junges Leben lassen mußte.

In tiefer Trauer

Johanna Grosser geb. Klemm nebst Tochter Brigitte Bernhard Grosser und Frau als Eltern

Max Klemm und Frau als Schwiegereltern sowie Geschwister beiderseits.

Hainichen (Wilhelmstraße 20), Seifersbach, Gerzdorf, Mittweida, Leipzig, Falkenau, Grambach und im Felde.

Nach Deinem fernem Grab geht all mein Sehnen, fällt nachts der Tau darauf, sind's meine Tränen.

Am Sonntag entschloß sich nach langem, schwerem, mit großer Geduld ertragenem Leiden, mein innigstgeliebter Gatte, herzenguter Vater, lieber Sohn, Bruder, Schwager und Onkel

### Karl Fricke

im Alter von 37 Jahren.

In stiller Trauer

Marianne Fricke geb. Schulze Kinder Manfred und Günter nebst allen Angehörigen.

Hainichen, Halle, Leipzig und im Felde, den 13. 9. 1943.

Wir bringen unseren lieben, allzufrüh Entschlafenen am Mittwoch nachmittags 1 Uhr von der Friedhofhalle aus zur letzten Ruhe. Trauerzeit 1 1/2 Uhr vom Trauerhaus, Neuhau Nr. 15.

Das Alleinsein müde, lüde ich auf diesem Wege die Bekanntheit eines Herrn die 28 Jahre zehrs Heirat, mit mir gutem Charakter, in Hainichen. Bin 51 Jahre, ohne Anhang, 1,60 groß, sehr wirtschaftlich und ordentlich. Angebote an Richter, Poppitz, Hainichen, Hauptstraße 14 J.

Tischlerlehrling (lernt 2. Jahr) sucht sofort oder später einfach möbliert. Zimmer zu mieten. Angebote erbeten unter H 214 an den Tagel.-Verlag Hainichen.

Je 2 Gärrflaschen mit Zubehör, für 20 und 30 Liter Inhalt, abzugeben. Stückpreis 3 u. 4 RM. Angebote erbeten unter J 214 an den Tagel.-Verlag Hainichen.

2 Stück Kartoffelkrautheber (Zorpedeform) 1,30 RM je Verkauf. bei H. Mehlig, Wertheisdorf.

Hart und schwer, uns allen noch unfaßbar, traf uns die schmerzliche Nachricht, daß mein über alles geliebter Gatte, der gute Vater seiner beiden Kinder, unser lieber Sohn, Schwiegersohn Bruder, Schwager u. Onkel, Obergefreiter

### Reinhold Reinhardt

lebte 4. Kriegsverwehrtenskreuz 2. Kl. mit Schwertern und der Eismedaille im blühenden Alter von 28 Jahren bei den schweren Abwehrkämpfen im Osten am 20. Juli 1943 sein Leben lassen mußte.

Nur Arbeit war sein Leben!

In unsagbarom Schmerz Dora Reinhardt geb. Rüdiger und Kinder Anneliese und Liselotte im Namen aller Angehörigen.

Arnsdorf, Geringswalde und im Felde, den 18. 9. 1943.

Beileidbezeugen werden dankend abgelehnt.

Um den Tod eines ihrer besten Arbeitskameraden trauern

Betriebsführer u. Gefolgshalt d. Fa. Schock & Barthel, GmbH., Hartelsnwerke Barzdorf.

## Amtl. Bekanntmachungen

### Verpflichtungen der Gaststätten.

Gaststätten, Hotels und Fremdenheime haben bis spätestens zum 21. September 1943 die Anzahl der in der 53. Teilungsperiode (23. 8. bis 19. 9. 1943) verarbeiteten Mittags- und Abendmahlzeiten usw. nach vor-gedrucktem Muster in je 2 Stücken dem Ernährungsausschuss zu melden.

Betriebe, die in der Zeit vom 23. 8. bis 19. 9. 1943 Betriebsferien hatten, melden statt der Angaben nach Abs. 1 die entsprechenden Zahlen der 52. Teilungsperiode (26. 7. bis 22. 8. 1943) mit zulässigstem Ber-meer. Während der 53. Teilungsperiode Betriebsferien.

Die Meldeordnungen können - soweit nicht schon erhalten - beim Bürgermeister (Kortensche) entnommen werden. Bei nicht rechtzeitiger Meldung einmündiger Angaben setzt sich der Betriebsführer der Gefahr einer Einziehung der Zuteilung von Lebensmitteln, wie Gemüse und Kartoffeln, aus.

Die Betriebsführer haben die Angaben mit größter Gewissenhaftigkeit zu machen und deren Richtigkeit zu versichern. Der unrichtige Angaben macht, setzt sich der Betreffende nach § 1 Abs. 1 Nr. 2 und 6 der Verbrauchsregelungs-Strafverordnung aus, sofern kein schwereres Straf-gesetz vorgeht.

Höhe, am 1. 9. 1943. Der Landrat des Kreises - Ernährungsausschuss.

### Neue Anschrift des Nachwuchsoffizier Chemnitz II:

Chemnitz, Planitzstraße 101, Reichsbachferne. - Ruf 43745 Apparat 371. -

### Suche guterhaltenes Damenrad.

Biete Puppenstortwagen, Anodenmantel, 10 - 12 Jahre, Spangenschuhe, Größe 35. Angebote erbeten unter Sp. 214 an den Tagel.-Verlag Hainichen.

### Lassen Sie Ihr Kfz. geprüftes Fahrzeug

(auch unbereit) für den Steinschlag rollen. Abholung und Durchführung der Schätzung durch Automobilhaus

### Willi Kriegsmann

Inh.: Ing. Fritz Horn Tübels 3484.

### Gebrauchter Kinderwagen

für RM. 10.- zu verkaufen. Angebote erbeten unter F 214 an den Tagel.-Verlag Hainichen.

### Babbelboot, Grönländer oder Gondel

zu Kauf gesucht. Angeb. u. M. K. 100 an den Tagel.-Verlag Hainichen.

### Fertel

hat abzugeben. Georg Rittner, Wobendorf.

### 2 Kleiderkarten und Zusatzkarte

verloren. Bitte abzugeben in der Volkswache Frankenberg.

### Kleines, dreifarbig. Rädchen

entlaufen. Bitte abzugeben Frankenberg, Freiburger Str. 24.

### 6 junge Enten

entlaufen. Gegen Belohnung abzugeben bei Göhrty, Guntersdorf (Hohhaus).

### Wetterfeste blaue Luftschutzfarbe

für Dachziegel empfiehlt Adler-Drogerie W. Lutzsch.

### Suchen sofort 300-500 qm trockenen Lagerraum

Flottierte erbeten unter R 488 an den Tagel.-Verlag Frankenberg.

### Bücherschrank oder Vitrinenschrank

zu kaufen gesucht. Offerten unter A 490 an den Tagel.-Verlag Frankenberg erbeten.

### Suche einen guterhalt. Photo-Apparat

biete einen guterhalt. Puppenwagen 15.- RM. Jahre zu. Zu erbeten im Tagel.-Verlag Frankenberg.

## Welt-Theater

Heute 17.30 und 19.45 Uhr zum letzten Male

### „Sommerliebe“

mit Winnie Markus, Lotte Lang Hedwig Bleibler, O. W. Fischer Siegfried Brauer.

Für Jugendliche nicht erlaubt!

Dienstag bis Donnerstag:

### Grüß' mir die Lore noch einmal!

Für Jugendliche erlaubt!

## Welt-Theater

Mittwoch 13 Uhr

### Grüß' mir die Lore noch einmal!

Ein lebendig gewordenes Volkslied mit Maria Belling, Dina Gralla Paul Beckers, Rudolf Platte

Neueste Wochenschau

Sonabend u. Sonntag: Harry Piel?

### Hier spricht die DAF.

Ortsverwaltung Frankenberg Alle Betriebsobmänner haben sich morgen Dienstag, 14. Sept., 18 Uhr zu einer kurzen Besprechung in der Dienststelle einzufinden. Im Behinderungsfall ist ein Vertreter zu entsenden.

### Heimarbeiterinnen

mit Maschine für letzte Stepparbeit gesucht. Beschäftigt A. Laps & Co., Frankenberg, Sauerberg 2.

## Mitteilungen d. NSDAP.

### Ortsgruppe Frankenberg.

### HJ. Marine-Eskar II. 181.

Heute Montag, den 13. Sept. 1943, stellt die gesamte Eskar 19.30 Uhr in Uniform an der Neuen Eismat (Hindenburgstraße) zum Geländedien. Der Escharführer i. V.

### NSD. Die Standort-Teu. Eskar

stellt heute Montag, 13. 9. pünktlich 20 Uhr an der Handelschule.

### Wädel-Gruppe 34/181.

Eskar 1, 2 und 4 stellt morgen Dienstag, 14. September, pünktlich 20 Uhr an der Handelschule, Wädelstraße 3, 20 Uhr an der Zahnklinik.

### Die glückliche Geburt eines dritten gelunden Jungen

zeigen hoch erfreut an.

Klempnermeister Walter Hellwig u. Frau Margarete geb. Eichler.

Frankenberg, den 12. Sept. 1943.

### Ihre Vermählung

geben bekannt

### Hermann Glauche Ingeborg Glauche

geb. Grampa.

Frankenberg Hamburg (z. Zt. auf Urlaub) Borgstraße 3.

### Nach einem arbeitsreichen Leben ist nach kurzer Krank-

### Oswald Max Kempe

im Alter von 78 Jahren für immer von uns gegangen.

In stiller Trauer

Frieda vorw. Kempe und Kinder.

Morzdorf, den 12. 9. 1943.

Die Einäscherung erfolgt am Mittwoch, dem 15. 9. 1943, vormittags 10 Uhr in Chemnitz.